Umfrage zur Windkraft in Bergneustadt: Jetzt ist die Politik gefragt!

Die SPD Bergneustadt bedankt sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern herzlich für ihre Teilnahme an der Bürgerbefragung zur Windkraft. Insgesamt haben Stadt und Kreis etwa 14.000 Briefe an die Bürgerschaft verschickt und gut 5400 Bürger haben sich an der Befragung aktiv beteiligt. Das entspricht einer Beteiligung von etwa 39 %

Von 5400 Bürgern hat sich etwas weniger als die Hälfte für die Windkraft ausgesprochen und etwas mehr als die Hälfte dagegen ausgesprochen. Die große Mehrheit der Bürger hat sich bei der Befragung allerdings der Stimme enthalten und damit keine Meinung geäußert. Das ist ihr gutes Recht. Folglich gibt es in der Bürgerschaft weder eine klare Meinung gegen die Windkraft, noch eine klare Meinung für die Windkraft. Deshalb ist jetzt wieder die Politik gefragt.

Wir als SPD hatten uns bereits vor der Befragung klar für die Windkraft in Bergneustadt ausgesprochen und damit festgelegt. Wir bleiben dabei, denn erneuerbare Energien sind wichtig für die Entwicklung unserer Stadt. Die Stadt braucht die Einnahmen aus der Windkraft dringend, damit sie den städtischen Haushalt sanieren, ihre Aufgaben verlässlich erfüllen und langfristig die Grundsteuer für alle Bürger endlich wieder senken kann.

Gleichzeitig bietet Windkraft in Bürgerhand attraktive Beteiligungsmöglichkeiten für die Bürgerschaft und die Möglichkeit für günstigen Bürgerstrom. Zudem haben unsere Kinder und Jugendlichen das gleiche Recht wie ihre Eltern und Großeltern auf einen lebenswerten Planeten und deshalb das Recht auf konsequenten Klimaschutz. Erneuerbare Energien sind der Weg dahin und Windkraft gehört dazu.

Aus Gesprächen mit den Kollegen der CDU wissen wir, dass es auch bei den Christdemokraten Unterstützung für die Windkraft gibt. Deshalb laden wir die Kollegen der CDU ein, zusammen mit der SPD und den Grünen im Stadtrat eine Mehrheit für die Windkraft in Bergneustadt zu bilden, damit wir Windkraft in unserer Stadt zum Wohle aller nutzen können.